



# Checkliste Oxalsäure

## Zeitpunkt der Winterbehandlung mit Oxalsäure

- Wenn die Völker brutfrei sind
- zwischen Mitte November und Ende Dezember
- Gebrauch der gittergeschützten Unterlage unmittelbar nach Behandlung: Bei einem Totenfall von über 500 nach der Behandlung empfiehlt sich eine 2. Behandlung (Verdampfung)
- Gebrauch der gittergeschützten Unterlage zur Abschätzung des Befallgrades  
Natürlicher Varroatotenfall/TagxUmrechnungsfaktor

Umrechnungsfaktor im November 300 bis 500

## Behandlungsmethoden:

### Oxalsäure 2.3 % Sprühen

- Aussentemperatur über 5 °C
- keine Frostnacht nach der Behandlung
- Dosierung: 4 ml pro bienenbesetzte Wabenseite
- Hilfsmittel: Wasserzerstäuber
- Selbstschutz: Schutzanzug, Korbbrille, Schutzmaske, säurefeste Handschuhe, geöffnete Fenster und Türen im Bienenhaus

### Oxalsäure-Zuckerwasserlösung 3.5% Tröpfeln

- Aussentemperatur: über 3 °C
- Temperatur der Lösung: handwarm
- Dosierung: 5 ml in jede besetzte Wabengasse tröpfeln
- keine Frostnacht nach der Behandlung
- Selbstschutz: Korbbrille, Schutzmaske, säurefeste Handschuhe, geöffnete Fenster und Türen im Bienenhaus

### Verdampfen von Oxalsäure Pulver oder Tabletten

- Verdampfung mit Pfännchen oder mit Gas-Verdampfer
- Aussentemperatur wärmer als 0 °C, ideal bei 10 °C

- Dosierung: 1 g Schweizerkasten, 2 g Dadant
- Selbstschutz: Korbbrille, Schutzmaske, säurefeste Handschuhe, geöffnete Fenster und Türen im Bienenhaus
- Besonderheiten: ideale Verdampfungstemperatur bei Gas-Verdampfer 150 °C

nach Schweizerische Bienen-Zeitung 10/2011, Seite 15